

Curriculum
der
Fachfortbildung
Syndromlehre der chinesischen Medizin
an der
Heilpraktikerschule Köln

Dieses Curriculum ist Grundlage der Fachfortbildung in der Syndromlehre der chinesischen Medizin an der

Heilpraktikerschule Köln

Inhalt

1. Einleitung.....	5
1.1 Vorbemerkung zum Sprachgebrauch.....	5
1.2 Ziele der Fachfortbildung	5
2. Aufbau der Fachfortbildung in 5 Wochenenden mit jeweils 15 Unterrichtseinheiten und 5 Themenschwerpunkten (UE).....	6
3.6 Sechster Themenschwerpunkt – Lunge und Dickdarm 15 UE.....	7
Kerninhalte	7
Qualifikationsziele	7
Fachkompetenz	7
Methoden- und Handlungskompetenz	7
Selbstkompetenz	7
Praktisches.....	7
Lesebereich aus Grundlagen der chinesischen Medizin	7
3.7 Siebter Themenschwerpunkt – Herz/Perikard und Dünndarm/San Jiao 15 UE.....	8
Kerninhalte	8
Qualifikationsziele	8
Fachkompetenz	8
Methoden- und Handlungskompetenz	8
Selbstkompetenz	8
Praktisches.....	8
Lesebereich aus Grundlagen der chinesischen Medizin	8
3.8 Achter Themenschwerpunkt – Leber und Gallenblase 15 UE.....	9
Kerninhalte	9
Qualifikationsziele	9
Fachkompetenz	9
Methoden- und Handlungskompetenz	9
Selbstkompetenz	9
Praktisches.....	9
Lesebereich aus Grundlagen der chinesischen Medizin	9
3.9 Neunter Themenschwerpunkt – Milz und Magen 15 UE.....	10
Kerninhalte	10
Qualifikationsziele	10
Fachkompetenz	10
Methoden- und Handlungskompetenz	10
Selbstkompetenz	10
Praktisches.....	10
Lesebereich aus Grundlagen der chinesischen Medizin	10

3.10 Zehnter Themenschwerpunkt – Niere und Blase 15 UE	11
Kerninhalte	11
Qualifikationsziele	11
Fachkompetenz	11
Methoden- und Handlungskompetenz	11
Selbstkompetenz	11
Praktisches.....	11
Lesebereich aus Grundlagen der chinesischen Medizin	11
4. Unterrichtszeiten und Termine	12
4.1 Zeiten.....	12
5. Literatur	13
6. Kursorganisation.....	13
6.1 Ausbildungsordnung.....	13
6.2 Qualifikation der Ausbilder	13

1. Einleitung

1.1 Vorbemerkung zum Sprachgebrauch

Um die Lesbarkeit und die Übersichtlichkeit zu wahren wird auf die Verwendung von Doppel- bzw. Mehrfachformen für Geschlechter verzichtet. Mit allen im Text verwendeten Personenbezeichnungen sind stets alle Geschlechterformen gemeint.

1.2 Ziele der Fachfortbildung

Das Ziel der Fachfortbildung ist es, angehenden/ ausgebildeten Heilpraktikern oder anderen Gesundheitsfachberufen die Syndromlehre der chinesischen Medizin zu vermitteln.

Während des Unterrichts wird insbesondere auf eine enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis Wert gelegt. Neben den Techniken der Akupunktur werden in dem Kurs die notwendigen theoretischen Grundlagen der CM unterrichtet.

Im Unterricht werden dafür verschiedene didaktische Methoden genutzt wie zum Beispiel: „klassischer Unterricht“, praktische Unterweisungen, Fallstudien, Selbsterfahrung und Supervision.

2. Aufbau der Fachfortbildung in 5 Wochenenden mit jeweils 15 Unterrichtseinheiten und 5 Themenschwerpunkten (UE)

Der Begriff Wochenenden ist nicht im Sinne einer modularen Fachfortbildung gemeint, sondern bezieht sich auf den Zeitraum des Unterrichts. An jedem der Wochenenden wird ein Themenschwerpunkt über zwei Kurstage unterrichtet. Dies gilt für alle Wochenenden bis auf das zweiundzwanzigste Wochenende, welches nur einen Tag umfasst. Somit ergibt die Addition aller für die Themenschwerpunkte aufgeführten Stunden entsprechend 75 UE (1 UE = 45 Minuten).

Themenschwerpunkte

6. Muster/Syndrome Lunge/Dickdarm
7. Muster/Syndrome Herz/Dünndarm und Perikard/San Jiao
8. Muster/Syndrome Leber/Gallenblase
9. Muster/Syndrome Milz/Magen
10. Muster/Syndrome Niere/Blase

3.6 Sechster Themenschwerpunkt – Lunge und Dickdarm 15 UE

Kerninhalte

- Syndrome und Muster des Funktionskreises
- Störungen im Meridianverlauf und ihre Ursachen
- Punktlokalisierung und therapeutischer Einsatz wichtiger Punkte des Meridians
- Fallbeispiele

Qualifikationsziele

- Die Teilnehmer lernen die Physiologie und die Pathologie der Zangfu.
- Die Teilnehmer erlernen den Verlauf der Leitbahnen.
- Die Teilnehmer kennen wesentliche Akupunkturpunkte auf der Leitbahn.
- Die Teilnehmer kennen die entsprechenden Muster und können diese behandeln.

Fachkompetenz

- Die Teilnehmer wissen, wie sie die entsprechenden Muster differenzieren und diagnostizieren.

Methoden- und Handlungskompetenz

- Die Teilnehmer können die entsprechenden Leitbahnen und Akupunkturpunkte aufsuchen und behandeln.

Selbstkompetenz

- Die Teilnehmer können die Muster bei sich selbst feststellen.

Praktisches

- Leitbahnpalpation
- Akupunktur spezifischer Punkte
- Fallbeispiele

Lesebereich aus Grundlagen der chinesischen Medizin

- Lunge
- Dickdarm
- Lungen Muster
- Dickdarm Muster
- Lungen Leitbahn
- Dickdarm Leitbahn

3.7 Siebter Themenschwerpunkt – Herz/Perikard und Dünndarm/San Jiao 15 UE

Kerninhalte

- Syndrome und Muster des Funktionskreises
- Störungen im Meridianverlauf und ihre Ursachen
- Punktlokalisierung und therapeutischer Einsatz wichtiger Punkte des Meridians
- Fallbeispiele

Qualifikationsziele

- Die Teilnehmer lernen die Physiologie und die Pathologie der Zangfu.
- Die Teilnehmer erlernen den Verlauf der Leitbahnen.
- Die Teilnehmer kennen wesentliche Akupunkturpunkte auf der Leitbahn.
- Die Teilnehmer kennen die entsprechenden Muster und können diese behandeln.

Fachkompetenz

- Die Teilnehmer wissen, wie sie die entsprechenden Muster differenzieren und diagnostizieren.

Methoden- und Handlungskompetenz

- Die Teilnehmer können die entsprechenden Leitbahnen und Akupunkturpunkte aufsuchen und behandeln.

Selbstkompetenz

- Die Teilnehmer können die Muster bei sich selbst feststellen.

Praktisches

- Leitbahnpalpation
- Akupunktur spezifischer Punkte
- Fallbeispiele

Lesebereich aus Grundlagen der chinesischen Medizin

- Herz
- Perikard
- Dünndarm
- San Jiao
- Herz und Perikard Muster
- Gallenblasen Muster
- Es gibt keine *San Jiao* Syndommuster
- Herz Leitbahn
- Dünndarm Leitbahn
- Perikard Leitbahn
- San Jiao Leitbahn

3.8 Achter Themenschwerpunkt – Leber und Gallenblase 15 UE

Kerninhalte

- Syndrome und Muster des Funktionskreises
- Störungen im Meridianverlauf und ihre Ursachen
- Punktlokalisierung und therapeutischer Einsatz wichtiger Punkte des Meridians
- Fallbeispiele

Qualifikationsziele

- Die Teilnehmer lernen die Physiologie und die Pathologie der Zangfu.
- Die Teilnehmer erlernen den Verlauf der Leitbahnen.
- Die Teilnehmer kennen wesentliche Akupunkturpunkte auf der Leitbahn.
- Die Teilnehmer kennen die entsprechenden Muster und können diese behandeln.

Fachkompetenz

- Die Teilnehmer wissen, wie sie die entsprechenden Muster differenzieren und diagnostizieren.

Methoden- und Handlungskompetenz

- Die Teilnehmer können die entsprechenden Leitbahnen und Akupunkturpunkte aufsuchen und behandeln.

Selbstkompetenz

- Die Teilnehmer können die Muster bei sich selbst feststellen.

Praktisches

- Leitbahnpalpation
- Akupunktur spezifischer Punkte
- Fallbeispiele

Lesebereich aus Grundlagen der chinesischen Medizin

- Leber
- Gallenblase
- Leber Muster
- Gallenblasen Muster
- Leber Leitbahn
- Gallenblasenleitbahn

3.9 Neunter Themenschwerpunkt – Milz und Magen 15 UE

Kerninhalte

- Syndrome und Muster des Funktionskreises
- Störungen im Meridianverlauf und ihre Ursachen
- Punktlokalisierung und therapeutischer Einsatz wichtiger Punkte des Meridians
- Fallbeispiele

Qualifikationsziele

- Die Teilnehmer lernen die Physiologie und die Pathologie der Zangfu.
- Die Teilnehmer erlernen den Verlauf der Leitbahnen.
- Die Teilnehmer kennen wesentliche Akupunkturpunkte auf der Leitbahn.
- Die Teilnehmer kennen die entsprechenden Muster und können diese behandeln.

Fachkompetenz

- Die Teilnehmer wissen, wie sie die entsprechenden Muster differenzieren und diagnostizieren.

Methoden- und Handlungskompetenz

- Die Teilnehmer können die entsprechenden Leitbahnen und Akupunkturpunkte aufsuchen und behandeln.

Selbstkompetenz

- Die Teilnehmer können die Muster bei sich selbst feststellen.

Praktisches

- Leitbahnpalpation
- Akupunktur spezifischer Punkte
- Fallbeispiele

Lesebereich aus Grundlagen der chinesischen Medizin

- Milz
- Magen
- Milz Muster
- Magen Muster
- Milz Leitbahn
- Magen Leitbahn

3.10 Zehnter Themenschwerpunkt – Niere und Blase 15 UE

Kerninhalte

- Syndrome und Muster des Funktionskreises
- Störungen im Meridianverlauf und ihre Ursachen
- Punktlokalisierung und therapeutischer Einsatz wichtiger Punkte des Meridians
- Fallbeispiele

Qualifikationsziele

- Die Teilnehmer lernen die Physiologie und die Pathologie der Zangfu.
- Die Teilnehmer erlernen den Verlauf der Leitbahnen.
- Die Teilnehmer kennen wesentliche Akupunkturpunkte auf der Leitbahn.
- Die Teilnehmer kennen die entsprechenden Muster und können diese behandeln.

Fachkompetenz

- Die Teilnehmer wissen, wie sie die entsprechenden Muster differenzieren und diagnostizieren.

Methoden- und Handlungskompetenz

- Die Teilnehmer können die entsprechenden Leitbahnen und Akupunkturpunkte aufsuchen und behandeln.

Selbstkompetenz

- Die Teilnehmer können die Muster bei sich selbst feststellen.

Praktisches

- Leitbahnpalpation
- Akupunktur spezifischer Punkte
- Fallbeispiele

Lesebereich aus Grundlagen der chinesischen Medizin

- Niere
- Blase
- Nieren Muster
- Blasen Muster
- Nieren Leitbahn
- Blasen Leitbahn

4. Unterrichtszeiten und Termine

4.1 Zeiten

Samstag	Sonntag
09:30 – 17:30	09:30 – 16:30
4 Pausen a 15 Minuten	3 Pausen a 15 Minuten
1 Stunde Mittagspause	1 Stunde Mittagspause

5. Literatur

Grundlage der Fachfortbildung:

1. Maciocia, Giovanni (2006). Grundlagen der chinesischen Medizin, 3. Auflage, Elsevier

6. Kursorganisation

6.1 Ausbildungsordnung

Es gilt die Ausbildungsordnung der Heilpraktikerschule Köln am Friesenplatz

6.2 Qualifikation der Ausbilder

HeilpraktikerInnen und ÄrztInnen mit Ausbildungen in Chinesischer Medizin. Die HauptdozentInnen haben alle mindestens fünf Jahre klinische Erfahrung in Akupunktur und Chinesischer Medizin in eigener Praxis.